



**Informationen zu den Arbeitspapieren des
Lehrstuhls für Marketing und Handel an der Universität Essen**

Hendrik Schröder

**Ansatzpunkte und Voraussetzungen für eine
Restrukturierung des Benchmarking im Handel**

Arbeitspapier Nr. 2

Informationen

- Erscheinungsjahr: 1998
- Schriftenreihe: „Arbeitspapiere des Lehrstuhls für Marketing und Handel an der Universität Essen“

Herausgeber

Univ.-Prof. Dr. Hendrik Schröder
Universität Essen
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Marketing und Handel
Universitätsstr. 12
45117 Essen

Tel.: (0201) 183 - 2261/3385
Fax: (0201) 183 - 2833
E-mail: hendrik.schroeder@uni-essen.de
Internet: www.marketing.uni-essen.de

Informationen zu den Arbeitspapieren des Lehrstuhls für Marketing und Handel an der Universität Essen

Inhalt

- 1 Organisationales Lernen und Benchmarking – die offenen Fragen
 - 1.1 Organisationales Lernen und das Problem inadäquater Denkmodelle
 - 1.2 Die für eine Restrukturierung des Benchmarking relevanten Fragen
- 2 Definitionen, Konzeptionen und Arten organisationaler Lernprozesse
- 3 Widerstände gegen organisationales Lernen als Ansatzpunkte für eine Restrukturierung des Benchmarking
 - 3.1 Moralische und rechtliche Bedenken
 - 3.2 Vorurteile gegen Erfahrungen Dritter
 - 3.3 Vorurteile gegen die Erfahrungen aus der eigenen Unternehmung
 - 3.4 Gestörte Kommunikationsbeziehungen
 - 3.5 Fehlende Bereitschaft zur Aufgabe alten Wissens
 - 3.6 Falsche Lernprozesse
 - 3.7 Begrenzte individuelle Informationsverarbeitungskapazitäten
 - 3.8 Strukturelle Hindernisse in der Unternehmungsorganisation
- 4 Voraussetzungen für eine Restrukturierung des Benchmarking
 - 4.1 Problemlösungsdruck
 - 4.2 Handlungsspielräume
 - 4.3 Eigenschaften und Verhalten von Führungskräften und Mitarbeitern
 - 4.4 Verständigungsorientiertes Handeln

**Informationen zu den Arbeitspapieren des
Lehrstuhls für Marketing und Handel an der Universität Essen**

- 4.5 Soziale und kognitive Ungleichgewichte
- 4.6 Bemühung um Reflexionen
- 5 Herausforderungen an die Restrukturierung des Benchmarking in der Handelspraxis - Ergebnisse einer empirischen Studie
 - 5.1 Die untersuchten Handelssysteme
 - 5.2 Die Heterogenität mehrstufiger Handelssysteme
 - 5.3 Eigenschaften und Verhaltensweisen in der Zentrale
 - 5.4 Eigenschaften und Verhaltensweisen in den Einzelhandelsbetrieben
 - 5.5 Kommunikationsbeziehungen zwischen der Zentrale und den Einzelhandelsbetrieben
- 6 Konsequenzen für eine Restrukturierung des Benchmarking
- 7 Fazit